Naadam Festival der Nomaden

Erleben Sie das Naadam-Fest, das größte Event der Mongolei, samt Pferderennen am Hui Doloon Hudag. Tauchen Sie in Jurten-Camps ins Nomadenleben ein und entdecken Sie Gobi-Geierschlucht sowie den UNESCO-Tempel Tuwkhun!

22 Tage

ASMN003

Asien
Mongolei







Weitere Bilder auf unserer Website

22 Tage unterwegs in den unendlichen Weiten der Mongolei

Einmal im Jahr feiern die Mongolen das Naadam-Fest, die Vorbereitungen laufen schon das ganze Jahr. Wessen Pferd ist am schnellsten, wessen Pfeil trifft am besten und wer ist am stärksten? Dieses bunte Festival, dessen Ursprünge bis weit in die Zeit vor Dschingis-Khan zurückreichen, dokumentiert am deutlichsten die Kultur und Tradition der Mongolen. Die Reise startet in der Hauptstadt Ulaanbaatar. Während Ihrer Rundreise durch das Land besuchen Sie zahlreiche Nationalparks und Naturschutzgebiete.

1778 wurde in der Mongolei auch das erste Naturschutzgebiet auf der Welt eröffnet. Der Respekt der Natur spielt besonders bei dem Nomaden eine wichtige Rolle. Während der Tour erleben Sie die endlosen Weiten, aber auch hohe Berge, Schluchten, zerklüftete Felsen und große Seen, inmitten einer eher kargen, flachen Landschaft. Historisch interessante Bauwerke bzw. Ruinen, wie die Ruinen des Tempels Ogiin Khiid oder das Erdene Zuu Kloster besuchen Sie.

Untergebracht werden Sie hauptsächlich in Jurten-Camps. Je nach gewähltem Reisezeitraum findet das Naadam-Fest an unterschiedlichen Tagen des Reiseverlaufs und an unterschiedlichen Orten statt.

Fragen zur Reise?
Maike Robinski 0341/55 00 94-21 maike.robinski@at-reisen.de

Charakter und Anforderungen der Reise

Die Wanderungen weisen keine besondere Schwierigkeit auf, allerdings erfordert es eine gute Ausdauer. Die täglichen Gehzeiten liegen zwischen 1 bis zu 5 Stunden. Bei den Wanderungen werden Sie eine maximale Höhe von 2.500 m erreichen. Wichtig ist Trittsicherheit, da die Wege teilweise über Wurzelgelände (Waldabschnitte) und Steinige Wege führen. Ihr Herz und Kreislauf müssen gesund sein.

Wichtig ist ebenfalls, dass Sie gutes „Sitzfleisch" mitbringen, da die Fahrten auch auf wenigen hundert Kilometern in der Mongolei durch die Straßenverhältnisse mehrere Stunden dauern. Je nach Gruppengröße und Fahrzeug kann es zu Verzögerungen auf der Strecke kommen.

Leicht

Reisen dieses Schwierigkeitsgrades sind körperlich wenig fordernd und gut planbar. Die täglichen Aktivitäten sind kurz, flexibel und lassen ausreichend Zeit für Pausen. Unerwartete Belastungen sind selten, und der Komfort ist in der Regel hoch. Auch wechselnde Tagesabläufe oder leichte Umstellungen lassen sich gut bewältigen.

Fitness
Normale Alltagsfitness ausreichend

Training
Kein spezielles Training erforderlich

Psychische Belastung
Gering – gut geeignet für Erholung und entspanntes Reisen

Reiseverlauf

Tag 1

Abflug

Sie steigen in den Flieger und reisen nach Ulaanbaatar.

Tag 2

Ankunft in Ulaanbaatar und Stadtbesichtigung

Am Morgen kommen Sie in der Hauptstadt der Mongolei an. Am Flughafen von Ulaanbaatar werden Sie in Empfang genommen und zu Ihrer Unterkunft in die Stadt gebracht. Je nach Ankunftszeit haben Sie die Gelegenheit im Hotel zu frühstücken. Nach einer kurzen Pause beginnt die Stadtbesichtigung. Zunächst besuchen Sie das Gandan Kloster. Es ist das bedeutendste Kloster der Mongolei. Die Anlage beeindruckt mit Tempeln im chinesischen und tibetischen Baustil. Im Anschluss geht es zum Nationalmuseum. Nach dem Mittag erkunden Sie das Tschoijin Lama Tempelmuseum mit seinen kostbaren, religiösen Artefakten. Den Abend lassen Sie mit einem Essen im Hotel ausklingen.

Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Mittagessen, Abendbrot

Tag 3

Die „Mongolische Schweiz“ – der Terelj Nationalpark

Sie fahren heute in die „Mongolische Schweiz“, den Terelj Nationalpark. Nachmittags wandern Sie entweder zum Schildkröten-Felsen, einer natürlichen Attraktion und zum Aryabal-Meditationstempel, der an einem Berghang gelegen ist. Die zweite Option ist die Besichtigung des Dschingis Khan Komplexes. Es ist das derzeit größte Reiterstandbild der Welt. Das 30 m hohe Monument zeigt den Begründer der Mongolei hoch zu Ross. Im Inneren kann man mit einem Fahrstuhl hinauffahren und von der Aussichtsplattform herabblicken.

Übernachtung im Jurten-Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 4

Felsformationen Baga Gadsriin Tschuluu

Sie erreichen heute Baga Gadsriin Tschuluu, zerklüftete Felsformationen, die wie aus dem Nichts aus der Steppe emporragen.

Übernachtung im Jurten-Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 5

Klippen Tsagaan Suvarga

Am Nachmittag erreichen Sie, nach einer Fahrt durch die Gobi Wüste, Ihr heutiges Ziel - die Steinformationen Tsagaan Suvarga. Dieser Ort ist durch seine roten und weißen Klippen bekannt, die über Jahrhunderte durch Wind und Regen geformt wurden. Dadurch haben Sie ein sehr bizarres Aussehen erhalten, welches man sich nicht entgehen lassen sollte. Die Einheimischen verehren die Felsen, es ist ein Pilgergebiet für die Nomaden. Nach einer kurzen Wanderung erreichen Sie Ihre heutige Unterkunft.

Übernachtung im Jurten-Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 6

Bergkette Gobi Gurwan Saikhan

Heute fahren Sie zum Gurwan Saikhan. Einer der sogenannten „Drei Schönen der Gobi“, die 3 höchsten Gipfel der Mongolei Baruun Saikhan, Dund Saikhan und Zuun Saikhan. Die Landschaft ist durch schroffe Berge geprägt. Unterwegs besuchen Sie einen lokalen Basar in der Provinzhauptstadt Dalanzadgad. Anschließend fahren Sie weiter zur Geierschlucht Yoliin Am und unternehmen dort eine kleine Wanderung. Der Weg führt zunächst durch ein Tal, dass sich immer mehr zu einer Schlucht verengt. Schauen Sie hoch in den Himmel und beobachten Sie die Geier über Ihren Köpfen kreisen.

Übernachtung im Jurten-Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 7

Wüste Gobi

Nach dem Frühstück setzt sich Ihre Rundreise nach Westen fort. Unterwegs statten Sie dem Dorf Bayandalai einen Besuch ab. Hier erfahren Sie mehr über das traditionelle Leben der Einheimischen. Am Nachmittag wandern Sie dann zu der längsten und auch schönsten Dünenkette der Mongolei und wer möchte, kann einen Sandberg besteigen (ca. 150 bis 250 m hoch). Anschließend besuchen Sie Nomaden, die Kamele züchten, um hier einen optionalen Kamelritt zu machen.

Übernachtung im Jurten-Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 8

„Glühende Felsen“ von Bayanzag

Heute fahren Sie weiter Richtung Norden zum glühenden Felsen von Bayanzag. Bekannt ist die Gegend durch die zahlreichen Fossilien- und Dinosaurierknochenfunde, welche Chapman Andrews auf mehreren Expeditionsreisen Anfang des letztens Jahrhunderts hier fand. Zum Sonnenuntergang können Sie eine leichte Wanderung zu den glühenden Felsen unternehmen.

Übernachtung im Jurten-Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 9

Ruinen des Tempels Ongiin Khiid am Fluss Ongiin Gol

Auf dem Weg zu den Tempelanlagen legen Sie einen Stopp im Dorf Mandal-Owoo ein. Während der antibuddhistischen Ausschreitungen des ehemaligen Staats- und Parteichefs Tschoibalsan wurde das Kloster 1937 komplett zerstört und man findet nur noch einige Ruinen aus Lehmziegeln. Überragt wird das Ganze von der Ruine eines Stupas.

Das dazugehörige kleine Museum können Sie gerne besuchen und in der Nähe ist das Jurten-Camp errichtet, wo Sie übernachten werden.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 10

Provinzstadt Arvaikheer

Heute fahren Sie über das Altaigebirge und den Altan Amin Davaa Pass zur Provinzstadt Arvaikheer. Die Stadt ist bekannt für seine selbstgemachten Produkte, Ziegenzucht und Reitsport. Nach Ankunft steht Ihnen der Tag zur Verfügung.

Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 11–12

Wasserfall Ulaanzutgalan

Nach dem Frühstück fahren Sie zum größten Wasserfall der Mongolei. Schroffe Wege führen Sie durch das Orkhorn-Flusstal. Die Umgebung ist durch die bergige Landschaft vulkanischen Ursprungs geprägt.

Auf dem Weg dorthin sehen Sie Hirschsteine, besuchen das Dorf Bat-Oelzi und nomadische Yakzüchter.

Nach der abenteuerlichen Fahrt erreichen Sie Ihr neues Lager in der Nähe des Wasserfalls Ulaanzutgalan. Sie haben beide Tage genügend Zeit, um die Umgebung auszukundschaften, den einzigartigen Anblick des 20 m hohen Wasserfalls zu genießen oder wandern und reiten zu gehen.

Übernachtung im Jurten-Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 13

Tempel Tuwkhun

Am Vormittag fahren Sie durch das Orchon Tal zum Tempel Tuwkhun (UNESCO). Optional können Sie eine mittelschwere Wanderung unternehmen (insgesamt ca. 5 km). Der Weg führt Sie durch eine wunderschöne alpine Landschaft bis zu einem Hochplateau. Hier befindet sich der dicht an die Felsenwand angeschmiegte Tempel Tuwkhun. Hinter dem Tempel können Sie eine winzige Höhle namens Ekhiin-Khevlii auffinden. Gläubige Pilger klettern in das kleine Felsloch hinein, damit Sie im nächsten Leben glücklich wiedergeboren werden. Anschließend fahren Sie in die Nähe von Tsenkher, wo sich Ihr heutiges Camp befindet. Hier haben Sie die Möglichkeit bei einem Bad in den heißen Quellen zu entspannen.

Übernachtung im Jurten-Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 14–15

Terkhiin Tsagaan Nuur Nationalpark

Die kommenden zwei Tage führen Sie Richtung Westen Ihre Reise fort. Im Terkhiin Tsagaan Nuur Nationalpark werden Sie die beiden Höhepunkte der Gegend erkunden. Sie besuchen den Terkhiin Tsagaan Nuur See, übersetzt „Weißer See“. Die Besonderheit ist, dass er bis Mai und manchmal bis Juni noch gefroren ist, da er 2060m über dem Meeresspiegel liegt. Sie erkunden hier die vulkanische Landschaft rund um den See und wandern zum beeindruckenden Vulkankrater Khorgo Uul. Der Vulkan befindet sich auf 2.210 m. Nach einer kurzen Wanderung kommen Sie oben an und können den ca. 50 m tiefen Krater bestaunen.

Rund um den Vulkan Khorgo gibt es ein bemerkenswertes Gebiet aus erstarrten Lavablasen. Die Einheimischen nennen diesen Ort „die Basaltjurten“.

Übernachtung im Jurten-Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 16

Provinzstadt Tsetserleg und Taikhar Tschuluu

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Tsetserleg (dt.: Blumengarten), dies ist die Provinzstadt der Region Archangai. Der kleine Ort, mit weniger als 20.000 Einwohnern, liegt inmitten der Khangai Berge. Hier besichtigen Sie das Tempelmuseum Zaya Bandi. Nach einer kurzen Weiterfahrt erreichen Sie den Fels Taikhar Tschuluu, der am Fluss Tamir liegt.

Übernachtung im Jurten-Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 17

Alte Hauptstadt Harhorin

Heute fahren Sie in die alte Hauptstadt der Mongolen nach Harhorin und besichtigen das Kloster Erdene Zuu (UNESCO). Das älteste und auch eine der bedeutendsten Klosteranlagen der Mongolei liegt eingebettet in einer faszinierenden Landschaft. Im Inneren des Komplexes können Sie den 13 Meter hohen Stupa bestaunen. Den Abend lassen Sie bei einer Folklore-Veranstaltung ausklingen.

Übernachtung im Jurten-Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 18

Nationalpark Khugnu Khan

Am Morgen fahren Sie zurück Richtung Osten. Zwischendurch wandern Sie zu der Tempelruine Uvgunt, die sich im Khugnu Khan Nationalpark befindet. Eingebettet in einem malerischen Tal, umgeben von Granitbastionen, liegt das einstig große Kloster. In den 30er Jahren wurden während der mongolischen Kulturrevolution die dort lebenden Mönche verschleppt, getötet und die Gebäude und Anlagen zerstört.

Übernachtung im Jurten-Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 19

Nationalpark Khustai Nuruu

Vormittags fahren Sie in den Nationalpark Khustai Nuruu. Dort wird ein Projekt zur Wiederansiedlung von Przewalski-Pferden erfolgreich umgesetzt. Die Pferde sind eine Art “Urahn” unserer heutigen Pferde. Am Nachmittag können Sie im Nationalpark wandern oder reiten.

Übernachtung im Jurten-Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 20

Pferderennen und Rückfahrt nach Ulaanbaataar

Nun trennen Sie noch ca. 120 km von der Hauptstadt. Nach einer ca. 3-4-stündigen Fahrt erreichen Sie Ulaanbaatar. Auf dem Weg machen Sie noch einen Halt beim Pferderennen in Hui Doloon Hudag. Den restlichen Tag können Sie in Ulaanbataar für einen Stadtbummel nutzen.

Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 21

Eröffnungsveranstaltung des Naadam Festivals

Das Naadam Fest ist tief in der Kultur der Mongolen verankert und hat eine große Bedeutung für die Bevölkerung. Für viele Mongolen ist es der Höhepunkt des Jahres. Der vollständige Name übersetzt, bedeutet etwa so viel wie „Die drei männlichen Spiele“. Und um diese geht es auch hauptsächlich bei dem Festival. Die Mongolen messen sich in drei Wettkampfdisziplinen: Bogenschießen, Ringen und Pferderennen. Selbst Dschingis Khan musterte seine Krieger anhand dieser Disziplinen.

Um die Wettkämpfe herum herrscht ein wildes Treiben. Jurten werden aufgeschlagen, verschiedene traditionelle Speisen angeboten und die Menschen befinden sich in einer festlichen Stimmung - Die beste Möglichkeit die Kultur des Landes genauer kennenzulernen. Heute erleben Sie die Eröffnungsfeier des traditionellen Festes.

Den letzten Abend lassen Sie bei einem Abschiedsessen mit traditionellen Speisen und Folklore ausklingen.

Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 22

Abflug

Morgens Transfer zum Flughafen und Flug nach Deutschland.

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☑ Alle Transfers in privaten Fahrzeugen lt. Programm
- ☑ 20x Übernachtung: 16x Jurten-Camp, 4x Hotel
- ☑ Vollverpflegung (Koch): 20x Frühstück, 20x Mittagessen, 20x Abendessen
- ☑ Besichtigungen inkl. der Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- ☑ Deutschsprachige einheimische Reiseleitung
- ☑ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (bitte fragen Sie uns)

Nicht enthalten

- ☒ Internationale Flüge bis/von Ulaanbaatar
- ☒ Rail&Fly Ticket
- ☒ Fehlende Mahlzeiten & Getränke
- ☒ Individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- ☒ Trinkgelder
- ☒ Einzelzimmer-/Einzeljurte-Zuschlag
- ☒ Versicherungen

Wichtige Informationen zur Reise

Zu dieser Reise

Bemerkung

Bitte senden Sie uns innerhalb von zwei Wochen nach Buchung eine Reisepasskopie per Email an **info@at-reisen.de** (Doppelseite mit dem Foto) zu. Sollte eine Buchung vier Wochen oder weniger vor Abreise erfolgen, dann bitte wir Sie uns innerhalb von zwei Tagen eine Kopie zu senden.

Jurtencamps

In den fest installierten Jurtencamps gibt es Doppel- und Einzeljurten, Betten mit Bettwäsche, oft westliche Toiletten und fest installierte Bäder. Das Essen wird in den Gemeinschaftsjurten serviert und auch Strom gibt es in den Camps. Jedoch kann es passieren, dass das Licht mal nicht funktioniert oder dass es nicht immer warmes Wasser gibt. Wir empfehlen dennoch eine Powerbank und eine Stirnlampe mitzunehmen.

Festivals und Feste

Naadam-Festival:
Das mongolische Naadam-Fest ist ein jährlich stattfindender Sportkarneval, der sich über die staatlich festgelegten Tage vom 10. bis 13. Juli erstreckt. Die Eröffnungszeremonie findet aber erst am 11. Juli statt. Über das Datum hinaus gibt es verschiedenste Abwandlungen des Festes, so feiern einige Regionen Provinzfeste oder Familienbaumfeste. Das Festival wird also fast über den ganzen Sommer in der Mongolei zelebriert. Die traditionellen Sportarten reichen von Pferderennen über Ringkämpfen bis hin zu Bogenschießen.

Danschig-Naadam-Festival:
Das Fest verbindet Kultur sowie Religion und wird traditionell im August in Khui Doloon Khudag (etwas außerhalb Ulaan-Baatar) gefeiert. Es werden Tsam-Tanzaufführungen, buddhistische Zeremonien zur Götterverehrung, Naadam-Sportarten aufgeführt sowie spirituelle Debatten unter Mönchen gehalten. Es repräsentiert die religiöse Bedeutung und den Einfluss des Buddhismus auf die Menschen und die Kultur der Mongolei.

Adlerfest:
Während des Adlerfestes (in Ölgii) werden Sie die Kleidung der Adlerjäger und den Schmuck ihrer Pferde betrachten können sowie die Schützen beim Bogenschießen beobachten können. Das Geschick des Adlers wird Ihnen bei einer Show unter Beweis gestellt, bei der er seine Fähigkeit zeigt, von Pferden gezogene Köder zu greifen. Außerdem wird das Gehör der Adler getestet, indem der Trainer die Tiere aus weiter Entfernung ruft. Sie werden das traditionelle Spiel Kyz Kuar (Verfolgungsjagd zwischen Mann und Frau zu Pferd) und Kykbar (Tauziehen zu Pferd mit Ziegenfellen) sowie ein kasachisches Konzert miterleben.

Zum Land

Visum

Deutsche Staatsangehörige benötigen für einen kurzfristigen Besuchs- oder Geschäftsaufenthalt von maximal 30 Tagen kein Visum für die Einreise in die Mongolei.

Währung

Der Tugrik zirkuliert in Scheinen zu 5, 10, 20, 50, 100, 500, 1.000, 5.000, 10.000. Münzen sind zwar im Umlauf, aber nicht gebräuchlich. In größeren Hotels und in vielen offiziellen Wechselstuben in Ulaanbaatar kann man fast jede gängige Währung in Tugrik zum Tageskurs wechseln (1 Euro = ca. 3.750 Tugrik). Außerhalb von Ulaanbaatar ist der Geldwechsel nur sehr bedingt möglich.

In den größeren Restaurants und Hotels akzeptiert man auch Euro und USD, sonst wird alles in Tugrik gezahlt. Die Kreditkarten American Express, Visa, Mastercard and Diner's Club werden akzeptiert (es ist aber generell nicht so verbreitet, zum Bezahlen Kreditkarten einzusetzen). Bargeld über die EC- oder Kreditkarten kann man nur an wenigen Banken erhalten. (03/2024)

Zeitverschiebung

(MEZ) + 6 Std. in der Sommerzeit, + 7 Std. in der Winterzeit

Impfungen

Für die Einreise aus Deutschland sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Empfohlen werden Schutzmaßnahmen gegen Tetanus, Polio, Tollwut, Hepatitis A und B. Auch gibt es die Pest noch endemisch im Land, die insbesondere durch infizierte Murmeltiere, die als Delikatesse gegessen werden, übertragen wird. Es ist empfehlenswert eine kleine Reiseapotheke mit sich zu führen, insbesondere Medikamente gegen Durchfall und Erbrechen, denn wegen dem ungewohnten Essen und Zusammensetzung des Trinkwassers kommt es häufig zu den Magen-Darm-Problemen.

Strom

Die Spannung beträgt 230 V mit einer Frequenz von 50 Hz (wie in Deutschland). Deutsche Euro-Flachstecker Typ C passen in mongolische Steckdosen, aber für den Typ F benötigen Sie einen Reiseadapter, da in der Mongolei der Typ E benutzt wird.

Klima und beste Reisezeit:

In der Mongolei herrscht kontinentales Klima (Steppenklima). Im Sommer liegen die Temperaturen am Tag bei ca. 20 Grad und nachts bei 5-10 Grad. In der Wüste Gobi können die Temperaturen bis 40 Grad steigen. In den Bergen ist es verhältnismäßig kühler. Die Extrema sind groß, denn der Winter ist lang und sehr kalt und der Sommer hingegen warm und kurz. Die beste Reisezeit und Hauptreisezeitraum ist von Juni bis September, wobei im Juli und im August verstärkt Regenfälle auftreten. Aufgrund des kontinentalen Klimas mit Temperaturschwankungen auch innerhalb eines Tages empfiehlt sich eine Kleidung nach dem "Zwiebelprinzip" mit ausreichendem Kopf- und Hautschutz.

Trinkgeld

In der Mongolei wird Trinkgeld zu einem üblichen Ritual und wird auch erwartet. 10-15% des Rechnungsbetrages kann man dem Kellner als Trinkgeld anbieten. Auch die Kofferträger und Zimmermädchen erhalten eine kleine Summe für ihre Dienste. Für Ihren Tourguide können Sie 5-10€ pro Tag und pro Person einrechnen, für Ihren Fahrer können Sie die Hälfte berechnen.

Über uns

Hinweis zu Reiseänderungen

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, Nationalparkregulierungen etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld zu üben.

Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Berg- oder Trekkingtour oder Rundreise/Safari besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten (Vorortpreise der Hotels, alle Transfers, u.a.m.) sind vom Reisenden selber zu tragen. AT Reisen übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reiseteilnehmer vor Ort geliehen/ gemietet wird.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung der ERGO Versicherung. Dieses Paket mit RRV oder Rundum Sorglos Schutz können Sie als Einmalschutz oder als Jahresversicherung (meistens preiswerter) bis 30 Tage vor Abreise abschließen.

Gerne senden wir Ihnen den Link zu und stehen Ihnen beratend zur Seite. Infos und Abschluss unter: **https://www.at-reisen.de/reiseversicherung**.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für diese Reise gelten die AGB von AT REISEN GmbH. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.

Veranstalter

AT REISEN GmbH Leipzig

Hinweis Kursschwankungen

Wir möchten anmerken, dass bei erheblichen Kursschwankungen des Euros nach unten muss der Preis angepasst werden. Der aktuell dargestellte Preis basiert auf dem Kurs vom 05/2026.



Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.
Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

- [ ] Trekkingrucksack oder Reisetasche z.B. ab 90 Liter mit großem Reißverschluss (Robuste, wasserresistente 110 Liter Tatonka / AT- Reisetasche im AT- Shop!)
- [ ] Packsack / Schutzsack (70 bis 90 l) gegen Nässe und Staub bei AT zu kaufen
- [ ] Innenschlafsack
- [ ] 1 Tagesrucksack ca. 25 - 30 Liter Volumen
- [ ] Reisepass + Reisepasskopie, Flugtickets
- [ ] Geld: Geld in Euro oder US-Dollar, Kreditkarte kann nur in der Hauptstadt genutzt werden
- [ ] Gut eingelaufene Wanderschuhen und Sandalen
- [ ] Badesachen (Badeanzug, Badehose)
- [ ] Badelatschen für die Duschen in den Jurten-Camps
- [ ] kurze Hose, Badebekleidung, T-Shirts
- [ ] Pullover und Jacke für kalte Abende
- [ ] Waschzeug (alles in kleinen Dosierungen! Seife biologisch abbaubar), kleines Handtuch (Handtücher in Jurten-Camps vorhanden)
- [ ] Taschenlampe oder Stirnlampe mit Ersatzbatterien (z. B. AT Stirnlampe)
- [ ] Powerbank
- [ ] Sonnenbrille, Sonnenhut, gute Sonnencreme (mind. 25)
- [ ] Fotoausrüstung mit ausreichend Akkus + Speicherkarten, eventuell Fernglas
- [ ] Händedesinfektionsmittel (bei AT)
- [ ] Taschenmesser, Buch zum Lesen
- [ ] Medikamente gegen Verdauungsstörungen, Erkältung, Kopfweh, Kreislauf, Pflaster
- [ ] Insektenschutz (z. B. Braeco Mückenabwehr- natürliches Mittel bei uns erhältlich) - (Autan ist chemisch)
- [ ] 1 Paar Teleskop - Stöcke als Gehhilfe (z. B. bei AT: Salewa Cross oder Salewa Titanal))
- [ ] wasserfeste Plastikbeutel o.ä. (verschiedene für die bessere Übersicht im Hauptgepäck), zusätzlich Beutel für die Schmutzwäsche und Problemmüll, den Sie wieder mit nach Hause nehmen (z.B. Batterien)
- [ ] Mongolei Reiseführer (bei AT REISEN aus dem Reise Know How Verlag)